



PRESSEMITTEILUNG

Oberndorf am Neckar, 28. August 2024

Heckler & Koch beliefert die Bundeswehr mit dem neuen halbautomatischen Scharfschützengewehr G210

Die Bundeswehr hat sich erneut für ein Gewehr von Heckler & Koch entschieden. Der traditionsreiche Handwaffenhersteller aus Oberndorf am Neckar setzte sich im Vergabeverfahren zum G210 mit dem Modell MR308A6 durch. Beim G210 handelt es sich um eine Scharfschützenwaffe mit kurzer Reichweite im bewährten Kaliber 7,62 mm x 51. Die Lieferung von bis zu 500 Exemplaren des G210 für die Spezialkräfte der Bundeswehr ist für das Jahr 2025 vorgesehen.

Das MR308A6 wurde seitens Heckler & Koch eigens für diese Ausschreibung entwickelt und der Öffentlichkeit auf der Messe EnforceTac im Februar dieses Jahres vorgestellt. Mit der Waffe wird außerdem eine Präzisionspatrone im Kaliber 7,62 mm x 51 eingeführt. Der halbautomatische Gasdrucklader besitzt ein Gewicht von rund 4,4 kg (ohne Magazin) und bietet durch die Verlegung der Durchlademöglichkeit an die Seite der Waffe deutlich mehr Bedien-Komfort.

Dr.-Ing. Jens Bodo Koch, Vorstandsvorstandsvorsitzender von Heckler & Koch, und Vertriebsvorstand Marco Geißinger zeigten sich am Rande der Vertragsunterzeichnung erfreut über den Auftrag: „Wir bei Heckler & Koch sind stolz darauf, Lieferant der Spezialkräfte der Bundeswehr zu sein. Die Speerspitze der Bundeswehr verdient die besten Waffen der Welt. Dafür steht Heckler & Koch. Nachdem erst vor wenigen Monaten die Lieferung des HK437 .300BLK als G39 SD beauftragt wurde, folgt mit dem MR308A6 als G210 die nächste Produktinnovation aus unserem Hause.“

BU: Vorstandsvorsitzender Dr.-Ing. Jens Bodo Koch bei der Vertragsunterschrift mit Arno Trebbin (BaAInBw) und Vertriebsvorstand Marco Geißinger.